Presseinformation

**»Drei Zimmer, Küche, Sarg« von Heinz von Wilk**

Meßkirch, September 2021

Immobilienskandal in Rosenheim  
Neuer Rosenheim-Krimi von Heinz von Wilk

Es gibt Menschen, die glauben, dass man sich mit Geld alles kaufen kann, auch die Würde und die Meinung anderer. Solch ein Charakter wird zum Dreh- und Angelpunkt im neuen Rosenheim-Krimi »Drei Zimmer, Küche, Sarg« von Heinz von Wilk. Im dritten Fall für Max Auer muss er es mit dem Schiermeier Alfons aufnehmen. Dieser kauft und verkauft Menschenleben genauso wie seine Häuser und Wohnungen. Wer sein Spiel nicht mitmacht, stirbt. Was für Max Auer wie ein normaler Auftrag aussieht, entwickelt sich zu einem tödlichen Wettlauf. Er soll den untergetauchten Bruder vom Schiermeier suchen und heimbringen. Doch dieser weigert sich, da er um sein Leben bangt. Kurzerhand wechselt Auer die Seiten und wird vom Jäger zum Beschützer sowie schließlich auch zum Gejagten. Als er erfährt, wer seinen Onkel ermordet hat, nimmt der Fall eine neue Wendung. Gewohnt unterhaltsam und mit reichlich schrägem Humor führt Heinz von Wilk durch einen rasanten Plot. Dabei tauchen die LeserInnen in den gewohnten Rosenheimer-Wahnsinn ein, der viele Überraschungen bereithält.

**Zum Buch**

Der Bauunternehmer Schiermeier aus Rosenheim macht dem Auer Max ein Angebot, das er nicht ablehnen kann. Auch deswegen nicht, weil die Tante Friedl mal was mit dem hatte. Also macht sich der Auer auf die Suche nach Schiermeiers entlaufenem Bruder. Doch der will nicht zurück, weil er dann ein toter Mann sein könnte. In Rosenheim brennen Wohnungen, in denen ermordete Frauen liegen, und alle Fäden laufen bei dem mysteriösen Bauunternehmer zusammen. Zu allem Überfluss meldet sich die Silikon-Wally. Auch ihr Leben ist in Gefahr. Und für den Max Auer ist jetzt Schluss mit lustig!

**Der Autor**

Heinz von Wilk wurde in Linz/Oberösterreich geboren und wuchs in Rosenheim auf. In den wilden 1970er-Jahren reiste er als Rock ’n’ Roll-Musiker um die Welt. Nach vielen Tourneen durch Europa, Amerika, Asien, Afrika und Südamerika traf er in Osnabrück das norwegische Model Liv, die ebenfalls nicht wusste, was sie hier sollte. Die beiden heirateten und zogen nach Denia an die Costa Blanca, wo sie den Rockstars von damals schicke Villen mit Meerblick von heute verkauften. 2006 zog es ihn, seine Liv und den bayerischen Rauhaardackel Herrn Josef zurück ins Chiemgau. Heute lebt der Autor in Rosenheim und schreibt seine skurrilen Krimis. Ein Ende ist nicht abzusehen. www.heinz-von-wilk.de

**Drei Zimmer, Küche, Sarg**

**Heinz von Wilk**

**250 Seiten**

**EUR 14,00 [D] / EUR 14,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-0022-3**

**Erscheinungstermin: 8. September 2021Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

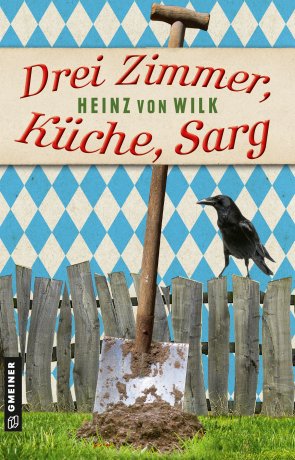
Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839200223.jpg) [](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/von-wilk-heinz.jpg)

© Klaus Bovers

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Heinz von Wilk »Drei Zimmer, Küche, Sarg«, ISBN 978-3-8392-0022-3

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail